



GEMEINDE OPPONITZ

A-3342 Opponitz, Hauslehen 21, Tel. 07444/7280 Fax: DW 70

Land Niederösterreich - pol. Bezirk Amstetten

DVR.: 471224

Gde.Nr.: 30524

UID: ATU16239309

<http://www.opponitz.gv.at>

E-Mail: gemeinde@opponitz.gv.at

Lfd Nr 08

Seite: 01

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 15.03.2016 in Opponitz, Gemeindeamt, Hauslehen 21 (Erdgeschoß)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.03.2016 durch Kurrende bzw. E-Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister **Johann LUEGER**
Vizebürgermeister **Ernst STEINAUER**

gGR **Karl HAGAUER**
gGR **Heidi HÖNIGL**
gGR **Franz SCHALLAUER**
gGR **Klaus SCHALLAUER**
GR **Frank DESAI-HÜTTEMANN**
GR **Heidi KÄFER-SCHLAGER**
GR **Ing. Georg KÖLBEL**

GR **Walter MAURER**
GR **Andreas RIEDLER**
GR **Franz ROSENBERGER**
GR **Alexander SCHNABEL**
GR **Adelheid SCHWEIGHUBER**

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: **Tatjana STANGL**

Zuhörer: **nein**

Entschuldigt abwesend waren:

Nicht entschuldigt abwesend waren: - x -

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1.: Entscheidung über eventuell schriftlich erhobene Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 07.12.2015
- Pkt. 2.: Bericht über eine Kassenprüfung – Prüfung Rechnungsabschluss
- Pkt. 3.: Genehmigung der Jahresrechnung 2015, ordentlicher und außerordentlicher Haushalt
- Pkt. 4.: Mitgliedsbeitrag Zivilschutzverband
- Pkt. 5.: Bedarfsanforderung FF Opponitz
- Pkt. 6.: Bestandsvertrag mit dem SV Opponitz bezüglich Kletterwand im Turnsaal der Volksschule
- Pkt. 7.: Bestandsvertrag mit dem Alpenverein Sektion Waidhofen/Ybbs, Sektion Opponitz bezüglich Kletterwand im Turnsaal der Volksschule
- Pkt. 8.: Genehmigung des Teilungsplans von Dr. Techn. W. Daxinger u. Dipl.-Ing. R. Miedler, GZ 147/15 bezüglich Straßenverbreiterung Lucken
- Pkt. 9.: Genehmigung des Teilungsplans von Zivilgeometer Baurat h.c. DI Rudolf Kolbe und DI Heinz Grünzweil bezüglich Vermessung Fam. Wieser
- Pkt. 10.: Abschluss eines Vertrags mit dem Amt der NÖ Landesregierung, öffentliches Wasser-
gut
- Pkt. 11.: Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung bezüglich Buskonzept Haltestelle Haselreith – L98a – km 1,4 in der KG Opponitz 03317
- Pkt. 12.: Übernahme in Verwaltung und Erhaltung von durch die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs errichteten Anlagen im Gemeindegebiet von Opponitz
- Pkt. 13.: Verleihung von Ehrennadeln
- Pkt. 14.: Verleihung einer Ehrennadel in Gold für einen langjährigen Vereinsobmann – nicht öffentlicher Punkt
- Pkt. 15.: Berichte

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 01.) Bürgermeister Johann Lueger begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Das Protokoll vom 07.12.2015, welches den Protokollfertigern zugegangen ist, gilt als genehmigt, da keine schriftlichen Einwendungen dazu eingelangt sind.

- 2.) Bgm. Johann Lueger ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Walter Maurer um seinen Bericht über die am 07.03.2016 stattgefundene Kassenprüfung. Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung, sowie die schriftlichen Äußerungen zur Kenntnis. Bei dieser Prüfung wurde der Rechnungsabschluss der Gemeinde Opponitz für das Jahr 2015 und die laufende Gebahrung 2016 geprüft.

Anfragen, Stellungnahmen: Die Stellungnahme des Bürgermeisters wird verlesen.

- 3.) Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2015 (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt) mit dem Dienstpostenplan wurde vom Bürgermeister erstellt. Er lag in der Zeit vom 29.02.2016 durch 2 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf, welche ortsüblich kundgemacht war. Während der Auflage sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt. Der Rechnungsabschluss wurde seitens des Prüfungsausschusses überprüft. Der Ist-Abgang beträgt für das Jahr 2015 € 53.394,68. Den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde eine Ausfertigung des RA-Entwurf übergeben.

Seitens des Gemeindevorstandes wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dass man den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015 mit den Endsummen (nach Abwicklung des Vorjahres) im oHH Einnahmen Gesamtsoll € 2,157.380,57, Ist € 2,037.042,56, Ausgaben Gesamtsoll € 2,176.877,97, Ist € 2,090.437,24, sowã im aoHH Einnahmen Gesamtsoll € 1,299.305,14, Ist € 1,246.765,60, Ausgaben Gesamtsoll € 1,187.432,40, Ist € 1,112.733,99 sowie aller Anlagen, genehmigt.

Anfragen, Stellungnahmen: Bürgermeister Johann Lueger erläutert den Rechnungsabschluss, Wortmeldung von gGR Karl Hagauer

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4.) Vom Zivilschutzverband liegt ein Ansuchen auf Bezahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2016 vor. Hier sollte man eine Förderung wie im Vorjahr in der Höhe von € 0,18 gewähren.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man dem Zivilschutzverband für das Jahr 2016 eine Förderung von € 0,18 pro Einwohner gewährt. Das sind für 957 Einwohner laut Volkszählung 2001, € 172,26. Die Auszahlung des Beitrages an den Zivilschutzverband erfolgt im Jahre 2016 und nach Vorhandensein der Mittel.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 5.) Von der FF Opponitz wurde die Bedarfsanforderung laut deren Voranschlag für das Jahr 2016 mit € 2.500,00 bekannt gegeben.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man der FF Opponitz den erbetenen Betrag für das Jahr 2016 von € 2.500,00 gewährt.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 6.) Die Kletterwand im Turnsaal der Volksschule wird im Sommer erweitert. Der im September 2011 abgeschlossene Bestandsvertrag mit dem Sportverein Opponitz soll entsprechend angepasst werden und ab Vertragsunterzeichnung wieder 10 Jahre laufen. Die 10jährige Frist ist erforderlich, damit der Sportverein um Förderung beim Land NÖ ansuchen kann.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, einen Bestandsvertrag mit dem Sportverein Opponitz abzuschließen und mit folgendem Text zu genehmigen:

Hiermit wird vereinbart, dass dem Sportverein Opponitz die neu errichtete Kletterwand im Turnsaal der Volksschule Opponitz, 3342 Opponitz, Hauslehen 23, für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren ab Vertragsabschluss zur Verfügung steht, wobei die Kletterwand 8 Stunden pro Woche genützt werden kann.

Bezüglich der Stundeneinteilung im Turnsaal der Volksschule Opponitz wird mit den ortsansässigen Vereinen der Belegungsplan abgesprochen.

Der Bestandsvertrag vom 18. August 2011 wird mit Unterzeichnung dieses Vertrags aufgehoben.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: Annahme des gestellten Antrags

- 7.) Die Kletterwand im Turnsaal der Volksschule wird im Sommer erweitert. Der im September 2011 abgeschlossene Bestandsvertrag mit dem Alpenverein Sektion Waidhofen an der Ybbs, Sektion Opponitz, soll entsprechend angepasst werden und ab Vertragsunterzeichnung wieder 10 Jahre laufen.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, einen Bestandsvertrag mit dem Sportverein Opponitz abzuschließen und mit folgendem Text zu genehmigen:

Hiermit wird vereinbart, dass dem Alpenverein Sektion Waidhofen an der Ybbs, Sektion Opponitz die neu errichtete Kletterwand im Turnsaal der Volksschule Opponitz, 3342 Opponitz, Hauslehen 23, für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren ab Vertragsabschluss zur Verfügung steht, wobei die Kletterwand 8 Stunden pro Woche genützt werden kann.

Im Falle des Abbaus und der Veräußerung der Kletterwand zum bestmöglichen Preis wird der Erlös anteilig (prozentuelle Kostenaufteilung wie bei Ankauf der Kletterwand) an den Alpenverein Sektion Waidhofen/Ybbs-Ortsgruppe Opponitz bezahlt.

Bezüglich der Stundeneinteilung im Turnsaal der Volksschule Opponitz wird mit den ortsansässigen Vereinen der Belegungsplan abgesprochen.

Der Bestandsvertrag vom 18. August 2011 wird mit Unterzeichnung dieses Vertrags aufgehoben.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8.) Nach der Straßenverbreiterung in der Luckensiedlung wurden die Grenzen dort neu vermessen.
Ein Teilungsplan von Dr. Techn. W. Daxinger u. Dipl.-Ing. R. Miedler, GZ: 147/15 wurde darüber vorgelegt.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, den Teilungsplan von Dr. Techn. W. Daxinger u. Dipl.-Ing. R. Miedler, GZ: 147/15 bezüglich Straßenverbreiterung Lucken zu beschließen.

Anfragen, Stellungnahmen: Bgm. Lueger erläutert die Straßenverbreiterung im Bereich „Lucken“

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 9.) Nach einer Begehung hat sich im Bereich der Parzelle 15/22 zu 1080/2 KG Opponitz eine Differenz zwischen Naturstand und Kataster ergeben. Von Familie Wieser wurde daraufhin ein Teil der Fläche 15/22 an das öffentliche Gut abgetreten. Es handelt sich dabei um 16m². Ausgewiesen wird dies in der Vermessungsurkunde von Zivilgeometer Baurat h.c. DI Rudolf Kolbe und DI Heinz Grünzweil, GZ 9317.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, die Vermessungsurkunde GZ 9317 vom 15.11.2015 Zivilgeometer Baurat h.c. DI Rudolf Kolbe und DI Heinz Grünzweil zu beschließen und die Kosten (€ 44,60) lt. Kostenbescheid vom 04.12.2015 131-9/26-15-W intern zu verrechnen.

Anfragen, Stellungnahmen: Erläuterung von Bgm. Johann Lueger

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10.) In der Gemeinderatssitzung vom 8.3.2014 wurde bereits eine Vereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung, öffentliches Wassergut, mit dem Kennzeichen WA1-ÖWG-54019/261-2006 abgeschlossen. Diese war erforderlich, da auch ein Grundstück des öffentlichen Wassergutes bei den Verbauungsmaßnahmen im Bereich „Opponitzer Ortsgraben“ betroffen ist.

Da sich im Zuge der Fertigstellung einige Änderungen des Projekts ergeben haben, ist es erforderlich, erneut einen Vertrag mit dem Amt der NÖ Landesregierung, öffentliches Wassergut abzuschließen.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man den Vertrag mit der Republik Österreich, (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung-Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wasserguts, mit der GZ: WA1-ÖWG-54019/261b-2015 genehmigt.

Anfragen, Stellungnahmen: Bgm. Johann Lueger berichtet über die durchgeführten Wildbachverbauungsmaßnahmen

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11.) Nach Einrichtung der Bushaltestelle Haselreith ist der für die Haltestelle benötigte Platz neu vermarktet und vermessen worden. Ein Teilungsplan vom Amt der NÖ Landesregierung wurde darüber vorgelegt. Nachdem Teile in das öffentliche Gut übernommen werden sollen, ist ein Gemeinderatsbeschluss dafür erforderlich.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, folgendes zu beschließen:

- 1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50738 in der KG Opponitz dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in des öffentliche Gut übernommen: Trennstück 1, 2, 3, 6

- 1.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Grundstück Nr. 408/3, 418/13
- 2) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 12.) An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man seitens der Gemeinde Opponitz folgende durch die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs errichteten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung übernimmt:

Herstellung von Nebenanlagen entlang der L 98a von km 2,7 bis km 2,950 (Gehsteig, Verbreiterung-Steinwurf, Regenwasserkanal, Planung, Vermessung und Vermarkung) = Bereich Gehsteig von Lumplecker bis Sportplatz / Hauslehen

Anfragen, Stellungnahmen: Bgm. Lueger erläutert das Projekt, welches im Vorjahr umgesetzt wurde.

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 13.) Um besondere Verdienste von Opponitzern künftig entsprechend zu würdigen, soll die Verleihung einer Ehrennadel in silber und gold eingeführt werden.
Vorgeschlagen wird folgende Vorgangsweise bei ausgeschiedenen Gemeinderäten:
Ab 20 Jahre Gemeinderat: Verleihung der silbernen Ehrennadel, ab 30 Jahre Gemeinderat: Verleihung der goldenen Ehrennadel.

Bei allen anderen Bürgern wie zB langdienende Vereinsobmänner, für die Würdigung besonderer Leistungen etc. soll jeweils ein individueller Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, ob bzw. welche Ehrennadel verliehen werden soll.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, für Verdienste von Opponitzern künftig folgende Ehrennadeln zu verleihen:

Ausgeschiedene Gemeinderäte ab 20 Jahre Tätigkeit: silberne Ehrennadel

Ausgeschiedene Gemeinderäte ab 30 Jahre Tätigkeit: goldene Ehrennadel

Bei allen anderen Bürgern wie zB langdienende Vereinsobmänner, für die Würdigung besonderer Leistungen etc. wird jeweils ein individueller Gemeinderatsbeschluss gefasst, ob bzw. welche Ehrennadel verliehen werden soll.

Anfragen, Stellungnahmen: Diskussion über den Antrag, Wortmeldungen von gGR Karl Hagauer, Bgm. Johann Lueger und GR Georg Kölbl

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14.) Nicht öffentlicher Punkt. Die Wortmeldungen sowie der Beschluss befinden sich in einem eigenen nicht öffentlichen Protokoll.

15.) Über eine kürzlich stattgefundene Fischerei-Sitzung wird. Von Bgm. Johann Lueger berichtet.

Auf Anfrage von GR Alexander Schnabel wird von Bgm. Johann Lueger über den Radweg und eventuelle Verlegungen berichtet.

Über Kostenübernahme bei öffentlichen Festen für Vereine wird diskutiert.

GR Adelheid Schweighuber erwähnt, dass Lukas Blamauer Staatsmeister geworden ist und dieser geehrt werden soll.

Bgm. Lueger liest ein Schreiben von Friedrich Misof vor, in dem er sich für den goldenen Ehrenring bedankt.

Auf Anfrage von gGR Karl Hagauer berichtet Bgm. Lueger über den aktuellen Stand der Kanaldeckelsanierung im Bereich der L98a.

gGR Karl Hagauer beanstandet den schlechten Zustand der Straße von Haus „Haselreith“ bis „Große Kripp“.

gGR Karl Hagauer fragt an, ob für die SPÖ ein Lagerraum frei wäre. Dies ist noch offen, wird aber demnächst besprochen.

UGR Andreas Riedler möchte alle Gemeinderäte zur Ybbsuferreinigung einladen.

Bgm. Lueger berichtet über den Vortrag bezüglich Patientenverfügung, welcher am 12.4.2016 am Gemeindeamt stattfindet.

Vzbgm. Ernst Steinauer berichtet über die Angelparty, welche auf seinem Anwesen stattfindet. Weiters lädt er zum Frühlingsball ein.

GR Heidemarie Käfer-Schlager fragt bezüglich Strauchschnitt, ob eine Box außerhalb der Absperrung aufgestellt werden kann. Dies soll weiter diskutiert werden.

Nach diesen Wortmeldungen dankt Bgm. Johann Lueger allen für Ihre Mitarbeit und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Genehmigt, abgeändert, nicht genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 26.04.2016.

Schriftführer

Bürgermeister

Protokollfertiger

Protokollfertiger

Protokollfertiger